

Einschüchtern zwecklos

Unermüdlich gegen Krieg und Gewalt – was ein Einzelner bewegen kann

Lesung und Gespräch mit Jürgen Grässlin



Jürgen Grässlin, einer der bekanntesten Pazifisten und Rüstungsgegner Deutschlands, wird aus seiner im Juni erschienenen Biografie **„Einschüchtern zwecklos“** lesen.

Jürgen Grässlin ist Sprecher der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte Kriegsdienstgegner:innen (DFG-VK), Aktivist der Kritischen Aktionär:innen Daimler und Heckler & Koch sowie Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.) mit dem GLOBAL NET – STOP THE ARMS TRADE (GN-STAT).

Donnerstag, 23.11.23, 19.30 Uhr
Städt. Kulturzentrum PFL

Einschüchtern zwecklos

Wie kann man erreichen, dass sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum Besseren ändern? Was tut man, wenn man ein wichtiges Anliegen hat? Man wird aktiv – mit unbeirrbarer Entschlossenheit, allen Widerständen zum Trotz.

Jürgen Grässlin ist Aktivist, Friedenskämpfer, Optimist – vor allem aber ein hartnäckiger Stachel im Fleisch der Rüstungsindustrie. Seit Jahrzehnten setzt er sich erfolgreich gegen den weltweiten Waffenhandel ein. Er begibt sich auf die Spur deutscher Rüstungsexporte in Krisen- und Kriegsgebieten, spricht mit Opfern, Tätern und politisch Verantwortlichen.

Seine Mittel sind entlarvende Recherchen, gezielte Kampagnen, Demonstrationen und Gerichtsprozesse.

Sein Lebenswerk und seine Erfolge sind Inspiration für alle, die etwas bewirken wollen, sei es für Menschenrechte, Gerechtigkeit, Umweltschutz oder den Frieden.



Gegen Militarismus und Krieg

Krieg als Mittel der Politik. Diese menschenverachtende Logik verursacht unermessliches Leid in den Konfliktregionen der Welt, ob in der Ukraine, in Nordostsyrien, im Kaukasus, im Jemen oder in Israel und Palästina. Konfliktschlichtung und diplomatische Lösungsversuche ohne das Diktat der Waffen scheinen keine Chance zu haben.

Auch die Bundesregierung setzt auf ein gigantisches Aufrüstungsprogramm und gibt grünes Licht für Waffenlieferungen in Kriegsregionen. Entgegen dem medial und in der Politik befeuerten Kriegstaumel stehen antimilitarische und pazifistische Kräfte für internationale Kooperation und eine solidarische Gesellschaft.

Eine Veranstaltung
von:



unterstützt von:



Oldenburger Aktionsbündnis gegen Krieg
Aufrüstung und Militarisierung

In Kooperation mit:



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung